

Eppendorfer
ANZEIGER

Partnerstadt



Lohmar



FROUARD MÁLKOV POMPÉY

Amtsblatt für Eppendorf mit den Ortsteilen Großwaltersdorf und Kleinhartmannsdorf

Mai
2018

Jahrgang 28, Nr. 5

erscheint am
30. April 2018

Der Monat Mai im Spiegel alter Bauernregeln

Maietau macht grüne Au,
Maienfröste sind böse Gäste.

Will der Mai ein Gärtner sein,
trägt er nichts in die Scheunen ein.

Ein Bienenschwarm im Mai
ist wert ein Fuder Heu.

Abendtau und kühl im Mai
bringet Wein und vieles Heu.

Mairegen auf die Saaten,
dann regnet's Dukaten.

Viel Gewitter im Mai,
schreit der Bauer „Juchhei“.

Zu Philipp und Jakob (1.) Regen
bedeutet viel Segen.

Ehe Pankraz (12.) und Servaz (13.) vorbei,
ist nicht sicher vor Kälte der Mai.

Wie das Wetter am Himmelfahrtstag,
so auch der ganze Herbst sein mag.

St. Urban (25.) hell und rein,
segnet die Fässer ein.



Impressum:

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Eppendorf
Bürgermeister Axel Röthling
Tel. 037293/780, Fax 037293/78150
www.gemeinde-eppendorf.de

Verantwortlich für den Inhalt:
die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Satz/Druck:
Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG,
Kalkstr. 2, 09116 Chemnitz, Tel.: 03 71 / 8 14 93 - 0,
E-Mail: anzeiger@druckerei-groerer.de

Redaktionsschluss
für die Juni-Ausgabe
ist Mittwoch, der

16.05.2018, 12.⁰⁰Uhr

Fotowettbewerb des Heimatvereins Eppendorf/Sachsen e. V.

Die Fotografie hat sich in den letzten Jahren enorm entwickelt. Dank der aktuellen Technik erzielen wir respektable Ergebnisse und da heute fast jeder von uns ein Smartphone mit einer hochwertigen Kamera besitzt, gibt es kaum Orte oder Veranstaltungen, die nicht fotografiert und veröffentlicht werden. Und trotzdem – sucht man mal ein passendes und schönes Foto für einen besonderen Anlass, dann wird man oft nicht fündig. Und auch, wenn es sicher eine Menge Fotos von schönen Plätzen oder Gebäuden unserer Gemeinde gibt, werden aktuell keine Postkarten unseres Heimatortes angeboten.

Um das zu ändern, ruft der Heimatverein Eppendorf/Sachsen e.V. Sie zu einem Fotowettbewerb auf.

Und das ist die Idee:

Sie, liebe Hobbyfotografen, machen Fotos, die die schönsten Seiten von Eppendorf, Großwaltersdorf und Kleinhartmannsdorf zeigen. Diese Fotos stellen Sie elektronisch dem Heimatverein zur Verfügung und nehmen damit am Foto-

wettbewerb teil. Aus allen Einsendungen werden vier Fotos prämiert. Die Einsender dieser Fotos erhalten als Preis je einen Gutschein in Höhe von 50 Euro eines Gewerbetreibenden unseres Ortes, den sie selbst auswählen dürfen. Die Fotos dienen dann unter anderem als Vorlagen für Postkarten, die gesammelt oder versandt werden können.

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2018.

Unterstützt wird dieses Projekt von ortsansässigen Gewerbetreibenden. Die Firma „EDV-Prüfer“ stellt die Internetplattform zur Verfügung, über welche Sie die Fotos für den Wettbewerb einreichen können und die „Kartonagenfabrik Lobegott Hartmann“ unterstützt bei der Herstellung der Postkarten.

Unter <https://edv-pruefer.de/fotowettbewerb.html> können Sie ihre Fotos hochladen; dort sind auch alle Hinweise für die Teilnahme am Wettbewerb erläutert.

Der Heimatverein wünscht Ihnen viel Freude und Erfolg beim Fotografieren und freut sich auf Ihre Einsendungen.



DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Wonnemonat Mai

Es ist irgendwie irreführend. Den 1. Mai nennen wir Tag der Arbeit – und trotzdem genießen die meisten von uns einen freien Tag. Aber eigentlich möchte ich Sie nicht verunsichern, sondern Sie eher anregen, darüber nachzudenken, was Sie an den vielen freien Tagen im Mai unternehmen. Und ich hätte da auch einen guten Vorschlag: Gehen Sie doch einfach zum Jubiläum „20 Jahre Hütte 98“ nach Kleinhartmannsdorf. Am Wochenende unmittelbar nach Christi Himmelfahrt organisiert die „Hütte 98“

vom 11. bis zum 13. Mai ein tolles Fest mit einem Programm für die ganze Familie. Neben toller Musik findet unter anderem ein Kettensägenwettbewerb, ein Seifenkistenrennen, ein großes Traktortreffen und ... und ... und ... statt. Infos und Karten im Vorverkauf erhalten Sie bei Getränkehandel Richter in Kleinhartmannsdorf und an der Oil-Tankstelle in Eppendorf.

Gemeinderat

Die Sitzung des Gemeinderates im Monat April liegt zeitlich nach dem Redaktionsschluss unseres Anzeigers. Über die Inhalte dieser Sitzung werde ich Sie in der nächsten Ausgabe informieren. Wichtige Tagesordnungspunkte dieser Sitzung sind der Beschluss der Haushaltssatzung für das Jahr 2018 und die Vorstellung der Haushaltspotentialanalyse.

Ihr Axel Röhling,
Bürgermeister

**20 Jahre Hütte 98
11.-13. Mai 2018
Kleinhartmannsdorf**



Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht in Eppendorf

Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur führt im Zuge seiner überregionalen Beratungsinitiative zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht auch eine Sprechstunde in Eppendorf durch. Bei der Beratung können neben Fragen zu Möglichkeiten der Wiedergutmachung von politisch motiviertem Unrecht auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen werden. Fragen zu politisch motivierten Benachteiligungen oder ungeklärten Schicksalen in der DDR können ebenfalls erörtert werden, da auch die Lösung lebensgeschichtlicher Fragestellungen durch den neuen gesetzlichen Auftrag in den Fokus der Arbeit des Sächsischen Landesbeauftragten gerückt ist.

Die Bürgersprechstunde in **Eppendorf** findet am **08. Mai 2018** von **09.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 7** statt.

Telefonische Rücksprachen sind während der Sprechzeit möglich unter der Nummer 0175/8628016.

Manfred Buchta, der seit fast zwei Jahrzehnten profilierte Beratungen zum SED-Unrecht durchführt, berät im Auftrag des Landesbeauftragten zu den Möglichkeiten strafrechtlicher, beruflicher und verwaltungsrechtlicher Rehabilitierung.

Ziel der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen.

Darüber hinaus informiert Manfred Buchta über die 2007 beschlossene SED-Opferpension – eine monatliche Zuwendung in Höhe von 300,00 € für diejeni-

gen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 180 Tage in Haft waren.

Außerdem besteht die Möglichkeit Akteneinsicht beim Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen zu beantragen.

Zu jeder Zeit kann beim Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Dresden telefonisch ein Beratungstermin vereinbart werden (0351 493 3700).

Kontakt:

Maximilian Heidrich, M.A.

Sachbearbeiter beim

Landesbeauftragten

Unterer Kreuzweg 1 | 01097 Dresden

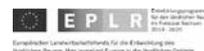
Tel.: 0351/493 3705

Fax: 0351/451031 3709

E-Mail: maximilian.heidrich@

slt.sachsen.de

Web: www.landtag.sachsen.de



Wettbewerb für Vereine unter dem Motto „Unser Verein für unseren Ort“

Die ehrenamtliche, gemeinnützige Vereinstätigkeit hat einen hohen Stellenwert und eine wachsende Bedeutung für den Zusammenhalt der Gemeinschaft und das Zusammenleben aller Generationen. Mit der Initiierung des Wettbewerbes „**Unser Verein für unseren Ort**“ möchte der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. Vereine unterstützen, die mit ihrem Projekt eine höhere Qualität von Gemeinsamkeit im ländlichen Raum entstehen lassen und aktiv zur Entwicklung des Ortes beitragen möchten. Beispiele dafür sind u.a. Verschönerungen im Ort oder Arbeiten an der Vereinsanlage. Teilnahmeberechtigt sind gemeinnützige Vereine, die ihren Sitz in der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal haben.

Die Region umfasst die Orte: Augustusburg, Börnichen, Deutschneudorf, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Gornau, Großolbersdorf, Grünhainichen, Heidersdorf, Leubsdorf, Marienberg, Niederwiesa, Oederan, Olbernhau, Pockau-Lengefeld und Zschopau.

Für die Teilnahme am Wettbewerb steht ein Projektfragebogen auf der Homepage des Vereins zur Verfügung. Dort finden Sie ebenfalls weitere Informationen zum Inhalt des Wettbewerbes.

Einsendeschluss ist der 06.07.2018 per E-Mail oder auf dem Postweg. Nach Eingang der Projektvorschläge wählt eine Jury die besten Ideen aus und vergibt Preisgelder in Höhe bis maximal 1.000,00 € pro Verein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die öffentliche Preisverleihung findet am 21.08.2018 statt.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und freuen uns auf die Einreichung Ihrer Wettbewerbsideen!

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

Regionalmanagerin
Frau Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65
09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66

Fax: 037292 / 28 97 68

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

Web: www.floeha-zschopautal.de

Geänderte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in der Woche vom 07. bis 11. Mai 2018 und in der Woche vom 14. Mai bis 18. Mai 2018

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten unserer Verwaltung in der 19. und 20. Kalenderwoche:

Woche 07. – 11.05.2018

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen – Feiertag
Freitag	geschlossen

Woche 14.05. – 18.05.2018

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Bei dringenden Angelegenheiten im Personenstandswesen, bspw. Sterbefälle steht Ihnen die Tel.-Nr. 0172/3498663 zur Verfügung.

Axel Röthling, Bürgermeister

Information zu Schutzmaßnahmen von Weidetieren vor Wölfen in Sachsen – Empfehlungen aus dem Sächsischen Wolfmanagement

Auch wenn sich Wölfe in Sachsen nicht überall territorial etabliert haben, muss in ganz Sachsen mit ihrem Auftauchen gerechnet werden.

Anlässlich der bevorstehenden Weidesaison sollte darum jeder Tierhalter die Schutzmaßnahmen für seine Weidetiere vor Wolfsübergriffen überprüfen und ggf. verbessern. Wenn es zu Übergriffen von Wölfen auf Nutztiere kommt, werden Schafe, Ziegen und Wild im Gatter am häufigsten von Wölfen gerissen, da sie gut in deren Beuteschema passen. Wölfe unterscheiden nicht zwischen Wild- und Nutztier, daher ist es wichtig, dem Wolf den Zugang zu Nutztieren zu erschweren.

Herdenschutzmaßnahmen garantieren zwar keinen 100%-igen Schutz, können jedoch Übergriffe durch den Wolf effektiv reduzieren. Nachfolgende Maßnahmen haben sich gemäß den hiesigen sowie internationalen Erfahrungen als wirkungsvoll erwiesen.

Schafe, Ziegen und Wild in Gattern

Elektrozäune mit einer Höhe von 100 cm bis 120 cm bieten einen wirksamen Schutz. Sowohl Netzzäune als auch stromführende Litzenzäune (mit mindestens fünf Litzen) sind geeignet. Wo die Möglichkeit besteht, ist das Einstellen über Nacht bei kleineren Tierbeständen empfehlenswert.

Festzäune aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material verursachen anders als Elektrozäune beim Wolf keinen Schmerz, wenn er diese berührt. Erfahrungsgemäß können sie von Wölfen leicht untergraben, übersprungen

oder überklettert werden, weshalb sie nicht empfohlen werden.

Bei Wildgattern ist besonders auf einen Schutz vor dem Untergraben der Umzäunung durch den Wolf zu achten. Um dies zu verhindern kann zusätzlich eine Zaunschürze aus Knotengeflecht oder eine bodennahe, stromführende Drahtlitze verwendet werden.

Tierhalter sollten ihre Zäune regelmäßig auf Schwachstellen prüfen und diese ggf. zeitnah beseitigen. Die Umzäunung darf keine Durchschlupfmöglichkeiten bieten und alle Seiten der Koppel müssen geschlossen sein. Über offene Gräben oder Gewässer können Wölfe leicht eindringen. Bei stromführenden Zäunen sind eine ausreichende Spannung (mind. 2.500 V) über die gesamte Zaunlänge und eine gute Erdung wichtig. Die Zäune sollten nicht durchhängen, sondern die empfohlene Höhe von 100 bis 120 cm auf der gesamten Zaunlänge aufweisen. Außerdem sollte die Koppel nicht zu klein sein, damit die Tiere bei einem versuchten Übergriff durch einen Wolf genügend Platz zum Ausweichen haben und nicht ausbrechen.

Rinder und Pferde

Aufgrund der Seltenheit von Wolfsübergriffen auf Rinder und Pferde in Sachsen, gibt es für diese Nutztierarten derzeit keinen definierten Mindestschutz. Die Zahlung von Schadensausgleich ist also nicht an die Einhaltung bestimmter Schutzmaßnahmen gebunden. Beim Bau von Weidezäunen sollte allerdings die gute fachliche Praxis in der Weidetierhaltung (siehe AID-Broschüre „Sichere

Weidezäune“, ISBN 978-3-8308-1221-0) Beachtung finden. Möchten Rinder- oder Pferdehalter ihre Koppel sicherer gestalten, ist ein stromführender Litzenzaun, bestehend aus 5 Litzen (Litzenhöhe: 20, 40, 60, 90, 120 cm), empfehlenswert.

Kälber und Fohlen, die sich in der Herde befinden, sind in der Regel durch die Wehrhaftigkeit der erwachsenen Tiere geschützt. Das Risiko eines Übergriffs steigt, wenn Jungtiere die Möglichkeit haben, sich aus der Koppel zu entfernen. Die Zäune sollten daher so aufgebaut sein, dass Jungtiere die Koppel nicht verlassen können. Hierfür sind stromführende Litzenzäune (siehe oben) gut geeignet.

Beratung zur Förderung von Herdenschutzmaßnahmen

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ NE / 2014 Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlenschutz bei Wildgattern) fördern zu lassen. Dies gilt sowohl für Hobbyhalter als auch für Tierhalter im landwirtschaftlichen Haupt- und Nebenerwerb. Der Fördersatz liegt bei 80 % der förderfähigen Ausgaben (vom Netto).

Bei Fragen zum Herdenschutz bzw. zur Förderung von Schutzmaßnahmen stehen den Tierhaltern folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Klausnitzer vom Fachbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie in Roßwein, OT Haßlau (Tel. 0151/50551465, E-Mail: herdenschutz@klausnitzer.org), zuständig für die Landkreise Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirge und Vogtland, sowie die Städte Leipzig und Chemnitz.

Herr Klingenberg von der Biosphärenreservatsverwaltung in Malschwitz, OT Wartha (Tel.: 0172/3757602, E-Mail: andre.klingenberg@smul.sachsen.de), zuständig für die Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, sowie die Stadt Dresden.

Die Beratung ist kostenfrei und kann auch vor Ort stattfinden.

Schadensausgleich

Im Freistaat Sachsen werden Schäden, bei denen der Wolf als Verursacher festgestellt oder nicht ausgeschlossen werden kann, auf Grundlage von § 40 Abs. 6 SächsNatSchG finanziell ausgeglichen. Dies gilt für alle Haus- und Nutztierarten.

Bei Schaf- und Ziegenhaltern sowie Betreibern von Wildgattern ist der Anspruch auf Schadensausgleich an die Einhaltung der Kriterien für den Mindestschutz gebunden. Dazu gehören für Schaf- und Ziegenhalter mind. 90 cm hohe Elektrozäune mit ausreichender Spannung (mind. 2500 V) oder für Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern mind. 120 cm hohe Festzäune. Die Koppel muss zudem an allen Seiten auch zu Gewässern geschlossen sein und überall einen festen Bodenabschluss aufweisen.

Halter von Rindern, Pferden oder anderen Haus- und Nutztierarten haben bei einem Wolfsübergriff unabhängig vom Mindestschutz Anspruch auf Schadensausgleich.

Voraussetzung für die Zahlung von Schadensausgleich ist eine Begutachtung durch einen Mitarbeiter des zuständigen Landratsamtes vor Ort. Dafür muss die Meldung des Schadens durch den Tierhalter zeitnah innerhalb von 24 Stunden an das Landratsamt erfolgen. Außerhalb der Dienstzeiten des Landratsamtes, an Wochenenden oder Feiertagen, kann der Kontakt zu den Rissgut-

achtern auch über die Rettungsleitstellen hergestellt werden.

Im Monitoringjahr 2016/2017 wurden im Freistaat Sachsen 14 Wolfsrudel und 4 Wolfspaare nachgewiesen. Der Wolf breitet sich weiter aus, so dass auch außerhalb der bekannten Wolfsgebiete jederzeit fast überall im Freistaat mit Wölfen gerechnet werden kann.

Hinweise aus der Bevölkerung, vor allem Sichtungen von Wölfen, liefern wichtige Informationen über das Vorkommen, die Entwicklung und das Verhalten der Wölfe. Bitte melden Sie Wolfshinweise an Ihr Landratsamt, an das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ (s. unten) oder an das LUPUS-Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel. 035727/57762, kontakt@lupus-institut.de).

Mehr Infos zum Wolf in Sachsen:

Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“

Am Erlichthof 15

02956 Rietschen

Tel. 035772 / 46 76 2

Fax. 035772 / 46 77 1

E-Mail: kontaktbuero@wolf-sachsen.de

Web: www.wolf-sachsen.de

Warnung der Bevölkerung bei Großschadensereignissen und Katastrophen – Sirenen werden am 5. Mai 2018 im gesamten Landkreis Mittelsachsen getestet

Am **05.05.2018 um 11.00 Uhr**, wird das Landratsamt Mittelsachsen zum dritten Mal das Signal zur „Warnung der Bevölkerung“ von den Leitstellen Feuerwehr / Rettungsdienst Freiberg

im Zusammenwirken mit der integrierten Rettungsstelle (IRLS) Chemnitz zur Auslösung bringen. Dabei soll die Funktionstüchtigkeit der Sirenen in Abstimmung mit den Gemeinden

und dem Landratsamt Mittelsachsen durchgeführt und überprüft werden. Eine Durchsage über die Rundfunkanstalten wird bei der Probealarmierung **nicht erfolgen**.

Merkblatt über die Sirenensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirenensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15.00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr –

Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sek. Dauer mit 5 Sek. Pause (1 Min. Heulton)



Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen.

Informieren Sie ausländische Mitbürger!

- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!

Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!

- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!



Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/2020

Werte Eltern,

mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2019 das sechste Lebensjahr vollenden, schulpflichtig. Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2018 das sechste Lebensjahr vollenden und von ihren Eltern in der Schule angemeldet werden.

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern zum Anfang des neuen Schuljahres in die Grundschule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Die **Anmeldung** der Kinder an der Heiner-Müller-Schule/ Grundschule Eppendorf erfolgt durch die Erziehungsbe-
rechtigten

**am Montag, 03.09.2018, und am Dienstag, 04.09.2018,
jeweils in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr.**

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde (evtl. Dokumente zur Sorgeberechtigung u.ä.) des Kindes mit.

Zum Schulbezirk der Schule gehören Eppendorf mit den Ortsteilen Großwaltersdorf und Kleinhartmannsdorf.

Zur Feststellung der Lernausgangslage bzw. Überprüfung der Schulfähigkeit des Kindes erhalten Sie eine gesonderte Einladung.

Freundliche Grüße

B. Fülling
Schulleiterin

Stars und Sternchen der Heiner-Müller-Oberschule

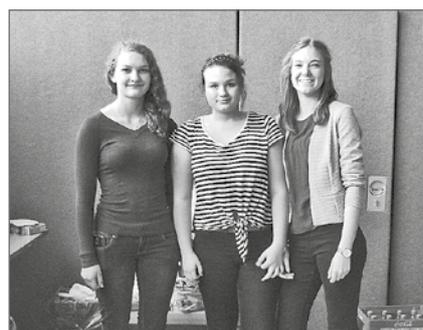
Am 17. März 2018 stellten sich die jungen Talente der Heiner-Müller-Oberschule vor. Dabei war neben Gesang und Musik auch ein Theaterstück vertreten. Den Anfang machten allerdings drei berühmte Persönlichkeiten der Wiener Klassik: Johann van Beethoven, Joseph Hayden und Wolfgang Amadeus Mozart gespielt von Romeo, Noah und Dominik. Sie gelangten durch eine „Zeitreise“ in die Talentshow. Die heutige Musik hat ihnen sehr gefallen, jedoch konnten sie sich mit ihren Werken nicht identifizieren.

Durch das Programm führten Amelie und Finja als Moderatorinnen. Für das leibliche Wohl sorgte an diesem Tag die Klasse 10b, die damit ihren Abschluss/letzten Schultag finanzieren möchte.

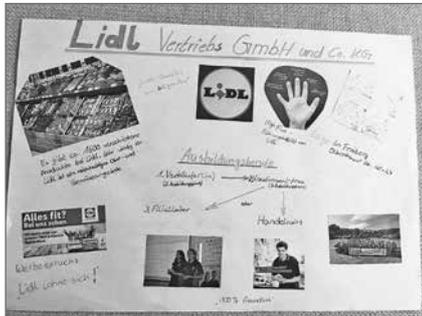
Unsere Big Band heizte den Saal mit stimmungsvoller Musik ein. Danach wurde das Publikum von den Prinzessinnen mit ihrem Stück „Die Prinzessinnen-WG“ verzaubert. Drei Mädchen der 6c haben das Lied „Lieblingsmensch“ von Namika gemeinsam gesungen. Auch Ronja, Nico, Magdalena und Louise haben sich in die Herzen der Zuschauer gesungen. Die Klassenband der 9b, bestehend aus Jan, Louise, Leon, Tommy und Joline, performte mit viel Ehrgeiz und Energie die Lieder „Zombie“ und „Viva la Vida“ auf verschiedenen Instrumenten. Damit haben sie die Jury begeistert und erlangten den ersten Platz. Auf Platz zwei war Louise als Soloauftritt mit dem Lied „Titanium“ und dritter Platz wurde Magdalena mit dem Lied „Sweater weather“.

Für die Gewinner gab es jeweils einen Gutschein und der Förderverein sponserte die Pokale. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer und Mitwirkenden des Talentfestes.

Lisa Körner und Julia Schaufuß



Betriebserkundungen März 2018



Kauft man im Supermarkt ein, ahnt kaum jemand, was im Hintergrund alles zu erledigen ist, damit alles möglichst reibungslos abläuft. Frische Waren im Backstand, stets frische Waren in den Regalen, kurze Wartezeiten an den Kassen – für all das muss ein Einzelhandelskaufmann sorgen. Das erfuhren 13 Schüler der Klasse 8a am Dienstag, dem 13. März 2018, sehr anschaulich in der Lidl-Verkaufsstelle Freiberg und bekamen somit diesen vielfältigen Beruf vorgestellt.

Spezialisierung Küchenfachberatung erlernen kann. Während der Führung durch die Produktion und den anschließenden Vorträgen konnten 15 Schüler und Schülerinnen der Klasse 8b am Donnerstag, dem 15. März 2018, ihre Fragebögen zu diesen Berufsbildern und zum Unternehmen ausfüllen. Praktisch probierten sich diese Schüler dann beim Hobeln aus. Das Feedback der Schüler: sehr freundlich, supervorbereitet und interessant!



Die Anlagenbaufirma Andreas Junghans GmbH & Co. KG Frankenberg bietet Ausbildungsplätze in verschiedenen technischen Handwerksberufen, unterstützt aber auch junge Leute, die sich für ein Ingenieurstudium entscheiden. Um einen Einblick in solche Tätigkeiten zu bekommen, erkundeten am Freitag, dem 16. März 2018, neun Mädchen und Jungen der Klasse 8a bei einer Führung den gesamten Betrieb und erlebten verschiedene Fachkräfte wie Elektriker, Schweißer oder Dreher bei ihrer Arbeit. Zu sehen, wie in einer modernen, erfolgreichen Firma gearbeitet wird, war sehr interessant.

Schüler und Schülerinnen der Klasse 8b besuchten ebenfalls am Donnerstag, dem 15. März 2018, die Bäckerei Möbius in Oederan. Hier kann man neben dem Beruf des Bäckers auch Konditor/-in oder Verkäufer/-in erlernen. Während des Rundgangs stellten die Mädchen und Jungen mit Erstaunen fest, wie viel Handarbeit notwendig ist. Der Duft nach frischen Brötchen und den leckeren Torten ließ so manchen buchstäblich das Wasser im Mund zusammenlaufen.



Bei ratiomat Einbauküchen GmbH in Leubsdorf kann man sich zum/zur Tischler/-in, aber auch zum Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Spezialisierung Küchenfachberatung, ausbilden lassen. Für die Ausbildung zum Tischler/-in sollte man handwerklich begabt sein. Vor allem die Begeisterung für den Umgang mit Menschen braucht man für die Ausbildung zum Kaufmann/-frau im Einzelhandel, den man in diesem Betrieb in der

Die Mädchen und Jungen der Klasse 8c besuchten die Rolle Mühle in Waldkirchen und ERZI in Grünhainichen. Die Firma Rolle Mühle bildet angehende Müller aus. Der Beruf des Müllers ist sehr vielseitig, denn man arbeitet sowohl am Mahlwerk, am Computer sowie im Labor. Zugangsvoraussetzung ist ein guter Realschulabschluss.

Bei ERZI kann man sich zum Holzspielzeugmacher/-in ausbilden lassen.

Petra Porstmann, Gisela Schaufuß



Information der Bürgerinitiative „Gegenwind“ für Eppendorf

Die nächste Zusammenkunft findet am **08.05.2018, 19.00 Uhr**, im „Prinz Albert“ statt. Es wird über den aktuellen Stand

informiert und weitere Aktivitäten werden diskutiert. Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Der Förderverein der Oberschule Eppendorf informiert!

Traditionen sind Bräuche. Man muss sie „pflegen“, dann bereiten sie richtig viel Freude!

Unser jährlich im Frühjahr in den fünften Klassen durchgeführtes Frühlingsfest ist eine solche Tradition. Die „Pfleger“ sind engagierte Neuntklässler



unter Leitung von Frau Lobbes. Jedes Jahr werden verschiedene Stationen zum Basteln und Rätseln erarbeitet, die auf den Frühling und auf Ostern einstimmen sollen. Kleine „Osternes-ter“ werden mit süßen Sachen gefüllt, gut versteckt und müssen dann natürlich gesucht werden. Den Abschluss bildet jedes Jahr ein Hindernislauf in der neuen Turnhalle. Alle Schüler müssen noch einmal alle Kräfte mobilisieren und nicht nur Geschicklichkeit, sondern auch Schnelligkeit beweisen. Nach so vielen verschiedenen Aktivitäten bekommen alle Fünftklässler „unsere“ T-Shirts mit dem Schullogo überreicht. Und diesmal gab es die T-Shirts in neuen, frischen Farben, die Herr Schulze und Frau Schaufuß überreichten.



Die Freude war groß, denn einige Schüler trugen die neuen T-Shirts schon in der Schule!!! Sie sind also nicht nur sporttauglich! Wir wünschen uns, dass sie häufig getragen werden. An dieser Stelle auch ein DANKE an die „Pfleger“!

Corina Vogel

Und das sagt eine Schülerin dazu ...

Frühlingsfest der Oberschule

Am Mittwoch, den 28.3.2018, fand für die Schüler/innen der 5. Klassen der Heiner – Müller – Oberschule Eppendorf ein Frühlingsfest statt.

Das Frühlingsfest ist eine Tradition an unserer Schule und wird von der 8. und 9. Klasse durchgeführt. An diesem Tag konnten die Kinder an verschiedenen

Stationen Rätsel raten, Ostereier dekorieren, Osterkörbchen basteln und an der Sportstation in einem Parcours gegeneinander antreten.

Es war ein rundum gelungener Tag!

Samira Müller



Ausgabe IHK-Kompetenztest

Vom 12.03. bis 14.03.2018 wurde an der Heiner-Müller-Oberschule der Kompetenztest mit Frau Tippmer der IHK Freiberg in den 8. Klassen durchgeführt. Der Kompetenztest dient dazu, dass die Schüler ihre eigenen Fähigkeiten und Stärken einschätzen können sowie einen Einblick in die Arbeitswelt zu ermöglichen.

Die Schüler haben in der Woche der offenen Unternehmen verschiedene regionale Firmen im Klassenverband besichtigt. Dabei hatten die Schüler jedoch auch die Möglichkeit, ihren eigenen Interessen zu folgen und selbstgewählte Betriebe selbstständig zu erkunden und kennenzulernen. Uns ist es sehr wichtig,

dass die Schüler eigene Erfahrungen sammeln, um diese später für die Bewerbung oder die Praktika zu nutzen.

Die Jugendlichen wurden in fünf Feldern mit 21 Kompetenzen getestet. Beispiele für diese Felder können sein: personelle, soziale, praktische, technische, sprachliche, kreative und methodischen Kompetenzen. Durch diesen umfangreichen Test sollen die individuellen Stärken und Persönlichkeitseigenschaften erkannt werden. Bei der Auswertung werden für die einzelnen Schüler prozentual die Kompetenzen und die dazu geeigneten Berufsfelder dargestellt.

Lisa Körner



ADAC-Projekt der 5. Klassen der Heiner-Müller-Oberschule

Am Montag, dem 9. April, fand das traditionelle ADAC-Projekt der fünften Klassen statt. Das Projekt hatte zwei Themenschwerpunkte: Zum einen sollten die Schüler die Gefahren im Straßen-

verkehr kennenlernen und zum anderen wurde ein Parcours mit dem Fahrrad zurückgelegt. Die Schüler beteiligten sich mit viel Engagement und Freude. Den Schülern hat das Projekt viel Spaß ge-

macht. Wir bedanken uns beim ADAC für die tolle Zusammenarbeit und dafür, dass dieses Projekt jedes Jahr bei den fünften Klassen durchgeführt wird.

Julia Schaufuß

Landeswettbewerb Mathematik der Oberschulen

Am 12. April 2018 fand in Augustusburg der Landeswettbewerb Mathematik der Oberschulen der regionalen Stufe statt. Es haben 33 Schüler/innen aus acht Oberschulen teilgenommen. Unsere Schüler/innen zeigten eine souveräne Leistung.

Folgende Plätze erlangten unsere Schüler:

Klassenstufe 5:	Roy Steiner	1. Platz
Klassenstufe 6:	Käthe Richter	5. Platz
Klassenstufe 7:	Lenny Heinitz	4. Platz
Klassenstufe 8:	Melanie Uhlig	2. Platz

Herzlichen Glückwunsch!

Julia Schaufuß



Internationales Fußball-Camp in Pockau - Zwei Trainingslager für 11- bis 16-Jährige

Vom 8. bis 14. Juli (für 11- bis 13-Jährige) und vom 15. bis 21. Juli (für 14- bis 16-Jährige) findet zum siebten Mal das internationale Fußball-Camp **SOCCER CITY** im Pockauer Flöhatal-Stadion statt. Das Trainingslager richtet sich an Jugendliche mit Spaß am Kicken, egal ob als Hobby- oder Vereinsspieler. Die Trainingsgruppen werden nach Alter und dem individuellen Leistungsniveau eingeteilt.

Zum Training steht ein Übungsleiter-Team der „Charlotte Eagles“ – einem professionellen Fußball-Club aus den USA – zur Verfügung, das neben zahlreichen anderen Fußball-Sportlern während des gesamten Camps mit den besten Tricks und tollen Methoden für perfekte Trainingsatmosphäre sorgen wird. Natürlich wird alles ins Deutsche übersetzt.

Neben den Übungseinheiten sind auch Workshops, ein Abendprogramm mit Live-Band, Freundschaftsspiele, viele Team-Einheiten und eine „Mini-Weltmeisterschaft“ geplant.

Die Teilnahme kostet zwischen 209 und 239 Euro pro Person, inklusive Über-



nachtung, gesunder Verpflegung und Programm. Lokaler Veranstalter ist jze:sports, der sportmissionarische Dienst der freien evangelischen Gemeinde in Marienberg.

SOCCER CITY wurde 2012 vom Sächsischen Innenminister mit einem „Stern des Sports“ als eines der innovativsten Sportprojekte Sachsens ausgezeichnet.

Anmeldungen sind online über www.soccer-city.org oder telefonisch unter 03735/6086222 möglich.

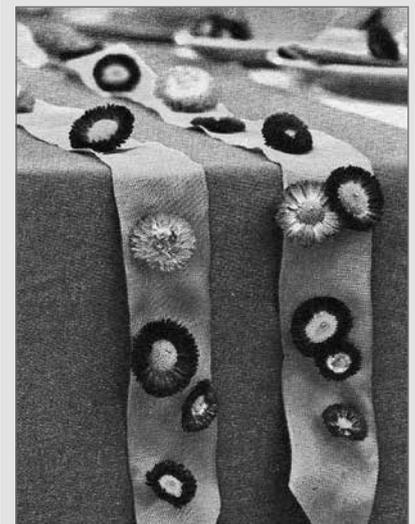
Basteltipp von Inge Findeisen

Im Mai ist wieder Muttertag.

Wie wäre es mit einem schön dekorierten Frühstückstisch für die Mutti. Blüten von Bellis oder Gänseblümchen mit Stecknadeln durch den Blütenkopf ans Schleifenband stecken und über das Tischtuch legen.

Ich wünsche einen schönen Muttertag.

Ihre Inge Findeisen.



7 Jahre Ausstellung „Eppendorf – Von der Besiedlung bis zur Gegenwart“ Über 680 Jahre Ortsgeschichte mit Sonderausstellung „90 Jahre Freibad Eppendorf – 2017“

Liebe Eppendorfer und Gäste!

Wir laden Sie zum Besuch unserer Ausstellung

**am Dienstag, dem 29. Mai 2018,
von 13.00 bis 17.00 Uhr**

in die Alte Schule, Borstendorfer Str. 2 herzlich ein.

Wir haben den Sommer zurückgeholt! Aufgrund der großen Resonanz und der vielfachen Nachfragen können Sie nochmals die Fotos und Filme zur Geschichte unseres Freibades, die im Geschichtstunnel zur 90-Jahr-Feier zu sehen waren, erleben.

Wir wollen somit allen, die während dieser Zeit im Urlaub waren oder aus anderen Gründen die Ausstellung nicht sehen konnten, die Möglichkeit geben, dies nachzuholen. Sicherlich werden es sich auch viele nicht nehmen lassen, diese Ausstellung noch einmal mit anderen Augen zu sehen und Neues entdecken.

Erleben Sie weiterhin die Geschichte von Eppendorf. Auf Schautafeln erfahren Sie viel Interessantes von der Ersterwähnung, der Geschichte der Eppendorfer Kirchen, Landwirtschaft, der industriellen Entwicklung, Handwerk, Vereine u.a. bis hin zu historischen Ereignissen der jüngeren Vergangenheit. Daneben haben wir weitere Dokumentationen in Ordnern zusammengestellt, die Sie gern durchstöbern können.

Fotomaterial, Dokumentationen und Anderes aus Vergangenheit und Gegenwart von Eppendorf nehmen wir zur Erweiterung der Ausstellung gern entgegen. Rückgabe garantiert!

Für Interessierte:

Der Band 2 der Chronik „Eppendorf – Im Wandel der Zeiten“ und die Chronik Großwaltersdorf können während der Öffnungszeiten der Ausstellung käuflich erworben werden. Ebenfalls stehen noch Restbestände von Souvenirs des Schul- und Heimatfestes 2011 u.a. die DVD's „Höhepunkte der Festwoche“ und „Der Festumzug“ in geringer Stückzahl zum Verkauf.

Gern können Sie die Ausstellung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten (je-

der letzte Dienstag im Monat) besuchen. Termine zum Besuch der Ausstellung können jederzeit vereinbart werden (z.B. Familienfeiern, Klassentreffen o. ä.).

Ansprechpartner und Anmeldungen bei:

Frau Mehnert: 0174 / 5 93 60 23 od.

03 72 93 / 7 06 73

Frau Weiß (GV E): 03 72 93 / 7 81 33

Herzlich willkommen!

Ihr Team Ausstellung
Bürgerpreisträger 2017



Frühjahrs-Wanderwoche vom 19. bis 27. Mai 2018

Wenn Silbermanns geschwätige Haushälterin zur humorvollen Freiburger Stadtführung „Silberklang und Berggeschrey“ einlädt oder Wanderungen mit verheißungsvollen Namen „Mückentürmchentour“ oder „Zwischen Pöhlbergalm und Butterfässern“ angekündigt werden, dann ist wieder Zeit für die echt erzgebirgische Wanderwoche.

Vom **19. bis 27. Mai 2018** heißt es zur **Frühjahrs-Wanderwoche** wieder „unterwegs mit Freunden!“ Zur Auswahl ste-

hen 56 Touren mit Streckenlängen zwischen zwei und 24 Kilometern.

Weitere Infos zur **Frühjahrs-Wanderwoche** im Erzgebirge unter www.erzgebirge-tourismus.de oder im aktuellen Flyer Wanderwochen-Heft 2018. Zum Bestellen unter Tel. +49 (0) 3733 188 00 88 oder im Internet!

Die Herbstausgabe der Wanderwochen folgt im Spätsommer vom 15. bis 23. September 2018.



20 Jahre Hütte 98 11.-13. Mai 2018 Kleinhartmannsdorf

Freitag 11.05. Jugenddisco
- ab 20⁰⁰, Eintritt 7,- Euro oder Wochenendticket -

- Frank la Funk
- Patz & Grimbar (dusted decks)
- HouseKaspeR (Globalstage)
- supported by DJ Team Hütte 98

Samstag 12.05. Bunter Familientag
- ab 10⁰⁰, Eintritt frei -

- Großes Traktortreffen und Frührschoppen
- 11⁰⁰ Kettensägenwettbewerb, 14⁰⁰ Maibaumsetzen
- 15⁰⁰ Seifenkistenrennen, anschließend Traktorkorso
- Kettensägenschnitzer Marcel Oehme
- Livemusik von Rübezahl
- Kaffeestube, Hüpfburg, Bastelstraße, u.v.m.

Samstagabend 20 Jahre Hütte 98
- ab 18⁰⁰, Eintritt 6,- Euro oder Wochenendticket -

- Festprogramm von und mit der Hütte 98
- 20⁰⁰ Livemusik mit Express Partyband
- ca. 23⁰⁰ Höhenfeuerwerk
- Disko mit Diskothek Two Sixteen

Sonntag 13.05. Frührschoppen zum Muttertag
- ab 10⁰⁰, Eintritt frei -

- Hähnewettkrähen und Frührschoppen, Kaffeestube
- 11⁰⁰ - 13⁰⁰ „De Schallis aus'n Arzeberg“
- für Stimmung sorgt die Liveband Overflight

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Wochenendticket gültig für Freitag- & Samstagabend zu 10 Euro im VVK bei Tankstelle Eppendorf und Getränkehandel Richter erhältlich, sowie an der Abendkasse. Tickets für die einzelnen Abende können vor Ort gekauft werden.

huette98.de

Tickets und Informationen

20 Jahre Hütte 98

Wochenendticket

Im VVK beim Getränkehandel Richter in Kleinhartmannsdorf und bei der Oil-Tankstelle in Eppendorf erhältlich.

Anfahrt / Parkplatz

Die Dorfstraße ist in Höhe des Sportplatzes Kleinhartmannsdorf am Festwochenende voll gesperrt. Bitte fahrt über die Wendeschleife zu den ausgewiesenen **kostenlosen Parkflächen** am Festgelände.

Meldet euch an

... zum **Kettensägenwettbewerb, Seifenkistenrennen** und **Traktortreffen**. Gern vorab über den Getränkehandel Richter.

Spenden

Zahlungsempfänger: **Sächsische Landjugend e.V.**

Verwendungszweck: **Spende 20 Jahre Hütte 98**

IBAN: **DE31 8505 0300 3200 0377 91**

BIC: **OSDDDE81XXX**

Mehr Infos unter www.huette98.de

Spendenaufwurf zum 46. Radrennen „Rund um Großwaltersdorf“

Foto © Gertner, Hahneport -171, Knieke

46. Radrennen „Rund um Großwaltersdorf“

Start & Ziel Trakehnerhof
Start 9.30 Uhr
27. Mai 2018
Ehrengast: Olympiasieger Olaf Ludwig

- Radrennen Eliteklasse (Klasse A, B und C)
- Radrennen Lizenzklasse Schüler U13 bis U17
- Kreis-Kinder- und Jugendspiele Mittelsachsen im Radsport ab AK 7
 - Hobbyrennen Kinder bis 6 Jahren
- Einheimischenrennen (Postleitzahlbereich 09575)

Sonderpreis
Auf den Sieger des Hauptrennens wartet laut Tradition, das legendäre **SCHWEIN** aus heimischer Zucht

Infos/Anreise hier: 

Am 27. Mai 2018 startet das Radrennen „Rund um Großwaltersdorf“ zum 46. Mal. Der Radsportverein Chemnitz e.V., der Kreissportbund und viele freiwillige Helfer freuen sich darauf, erneut ein tolles Radsportevent zu organisieren. Abermals legen wir viel Wert auf die Rennen der Nachwuchssportler, die bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen

im Radsport dieses Traditionsrennen bestreiten. Zuschauer-magneten werden auch in diesem Jahr die Rennen unserer Kleinsten sein, die schon mit dem Laufrad um Medaillen kämpfen. Das 2017 neu hinzugekommene „Einheimischenrennen“ wird uns alle wieder begeistern.

Trotz vieler ehrenamtlicher Helfer bleibt die Finanzierung schwierig. Vor allem die Kosten für die medizinische und verkehrstechnische Absicherung des Rennens übersteigen bei weitem die möglichen Einnahmen aus den Startgeldern.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie durch eine Geldspende zur Absicherung dieses jährlichen Radsportklassikers beitragen könnten.

Zahlungsempfänger: **Radsportverein Chemnitz e.V.**

IBAN: **DE41 8705 0000 3552 0051 44**

BIC: **CHEKDE81XXX**

Kreditinstitut: **Sparkasse Chemnitz**

Verwendungszweck: **Radrennen Großwaltersdorf 2018**

Vielen Dank sagt Ihnen



Axel Röthling, Bürgermeister

„HOPFEN UND MALZ – GOTT ERHALT’S“ (I)

Ob als Gerstensaft, Hopfenblütentee oder einfach als die „Kühle Blonde“, Bier, das schon eine über 5000 Jahre währende Geschichte hinter sich hat, ist immer noch das meistkonsumierte alkoholische Getränk. Auch in Eppendorf war es im Laufe der Historie immer gegenwärtig, auch als Wirtschaftsfaktor. In früheren Zeiten wurde Bier nicht nur als Getränk, sondern auch als Nahrungsmittel, das der Gesundheit förderlich war, angesehen, denn „es stößt gewaltig uff, treibet die Urin und leidet nichts unreines in ihm“. Im Mittelalter und der frühen Neuzeit war verunreinigtes Trinkwasser oft Grund für die vielen auftretenden Seuchen, wie zum Beispiel die Pest. Weil das Bier nahezu keimfrei war und der Alkoholanteil gering, wahrscheinlich noch geringer als heute, ersetzte es das Trinkwasser und war auch ein geeignetes Getränk für die Kinder. Noch 1878 wird zu einer Schulfest anlässlich der Silberhochzeit des Sächsischen Königspaars bei der Haugk'schen Fabrik, heute Gersberg, erwähnt, dass „die Kinder mit Bier und Kaffee traktirt“ werden sollten.

Anfangs wurde das Braurecht an einzelne Städte verliehen. So gewährte Otto der Reiche schon 1175 dem neugegründeten Freiberg das „Recht des Bierverkaufs für alle anliegenden Gebirge“. Aus dieser Zeit stammt wohl auch das alte Sprichwort: „Es kitzelt einem in der Nase wie das Freibergische Bier.“ Es soll nicht von schlechten Eltern gewesen sein.

Ab Mitte des 15. Jahrhunderts durften verschiedene sächsische Städte eine Bann- oder Biermeile einführen. Innerhalb dieser durften auf den Dörfern nur Biere der jeweiligen Stadt ausgeschenkt werden. Qualität und Geschmack waren oft sehr unterschiedlich und weil sich über Geschmack so trefflich streiten lässt, kam es dazu, dass Biere über bestehende Grenzen hinweg unberechtigt verzapft wurden. Die Städte wehrten sich dagegen, indem ihre Ratsknechte den fremden Gerstensaft konfiszierten und austranken oder in den Sand laufen ließen. Oft kam es dabei zu Prügeleien, den „Bierausfällen“ oder gar „Bierkriegen“. So wird 1691 berichtet, dass sich Mittelbacher Bürger über die berauschten Chemnitzer Ratsknechte hermachten, sie zusammenschlugen und zwei von ihnen tödlich verletzten. Schon 1331 gab es um des Bieres Willen Streit zwischen dem Chemnitzer Rat und den Klostersdörfern Altenhain, Neukirchen, Adorf und Klaffenbach. In gleicher Mission unternahm 200 Freiburger Fußknechte 1479 einen Feldzug nach Großschirma. Auch die Stadt Hainichen führte solche gewalttätigen Streitigkeiten gegen die Dörfer Cunnersdorf und Berthelsdorf.

Eine Begebenheit aus Zöblitz während des Bauernkrieges von 1525 soll die Bedeutung des Bieres für die Bevölkerung verdeutlichen: „Die beiden Marienberger Häuer Georg Kandler und Hundshaut kamen als Abgesandte des Grünhainer Haufens hierher“. Nachdem der Pfarrer ihre Forderungen nicht erfüllte,

hatte, „drohten sie den Leuten zu Zöblitz: sie sollen zum Haufen kommen, wo nicht, so würden sie mit dem Haufen kommen und ihnen das Bier aussaufen ...“ Es war also auch ein Objekt der Erpressung.

Da Eppendorf außerhalb der Bannmeilen lag, hatte es wohl schon von Anfang an das Recht, Bier zu brauen. Nach der Aussage des Eppendorfer Lehnrichters Christoph Eppendorff vom Jahre 1551 war dies schon im Lehnbrief um das Jahr 1400 besiegelt worden. Auf alle Fälle muss das Eppendorfer Bier ein gutes gewesen sein, denn das vielbegehrte Getränk wurde meilenweit versandt und stellte wohl eine gute Einnahmequelle unserer Heimat dar. Es wurde selbst zur Konkurrenz städtischer Biere, was deshalb auch hier zu Streitigkeiten, z.B. im 16. Jahrhundert mit den Städten Oederan, Freiberg und Zschopau, führte. Diese waren wohl nicht so handfest wie die oben Erwähnten. Betroffen waren neben Eppendorf auch unsere Nachbardörfer Kleinhartmannsdorf und Großwaltersdorf. Die Differenzen wurden, da auch damals schon die Mühlen der Gerechtigkeit langsam mahlen, erst nach mehreren Jahren gerichtlich zugunsten der dörflichen Braugerechtigkeiten entschieden. Es durfte also weitergebraut werden, was auch brav in jedem neuen Lehnbrief legitimiert wurde.

Das Braurecht wurde nur dem jeweiligen Lehnrichter zugebilligt und die Brauerei war ein Teil des Lehngerichts. Dieses befand sich viele Jahre im Eppendorfer Zentrum um den heutigen „Prinz Albert“, der ursprünglich schon das Schankhaus war. Noch 1824 wird bemerkt: „Die Berechtigung zum Bierbrauen und Verzapfen hat nur der Lehnrichter; wider seinen Willen dürfen fremde Biere nicht eingeführt werden. Das sei auch bisher pünktlich gehalten worden, nur der Schulmeister (Karl Wilhelm Angermann) mache davon eine Ausnahme.“ Die Brauerei stand im jetzigen Hof des „Prinz Albert“, dort, wo heute noch das Baby-Modengeschäft von Frau Angela Schaufuß und die Physiotherapie von Frau Ulbricht ist. (Abbildung 1)

Bei einem Großfeuer am Abend des 31. März 1862, das wohl in der Brauerei ausgebrochen war, wurden große Teile des



Abbildung 1



Abbildung 2

Lehngutes, neben der Brauerei das Wohnhaus, Stall und Malzhaus, eingeschert. Auch unsere nahe dabei stehende alte Kirche wurde damals ein Raub der Flammen. Bis zu dieser Zeit wurde die Brauerei teilweise verpachtet. Namentlich bekannt sind als letzte Brauer 1839 Meister Adolf Grabner, danach der aus Sayda stammende Karl Gottfried Eduard Mösche und nach dessen Tod um 1846 Johann David Lotze aus Zschopau. Nach dem großen Brand wurden die Gebäude zwar wieder aufgebaut, aber die Brauerei erhielt wohl nicht mehr ihre

ursprüngliche Funktion zurück. Das Gebäude wurde dann als Pferdestall für die Gäste des Gasthofs genutzt. Ein Großfeuer hatte also schlagartig die über 400-jährige Geschichte des Eppendorfer Bieres beendet. Abbildung 2 zeigt das Wappen der Bierbrauer an der Fassade des ehemaligen Bahnhofsrestaurants.

Gerd Heydenreich

Quellen: Eppendorfer Chronik; Allerlei aus Eppendorfs Vergangenheit; Die Unruhen im Erzgebirge während des deutschen Bauernkriegs, 1865; Freie Presse; Anzeiger für den Raum Freiberg, Brand-E., Nossen

AG NATURSCHUTZ UNTERWEGS IM OBERLAUSITZER TEICHGEBIET



Vom 03. bis 07. April weilten 8 naturbegeisterte Kinder in der Jugendherberge Neschwitz. Sie unternahmten Exkursionen zu verschiedenen Teichen, wobei Tierbeobachtungen im

Vordergrund standen. Neben Höckerschwänen wurden z. B. Singschwäne, Weiß- und Schwarzstörche, Graugänse, Schellenten, Haubentaucher sowie Seeadler entdeckt. An einem Vormittag lud die Naturschutzstation zur Mithilfe an zwei Krötenzäunen ein. Dabei und beim Keschern an einem kleinen Teich fanden wir Knoblauchkröten und Rotbauchunken.

Zum Programm gehörte auch der Besuch der naturkundlichen Ausstellung sowie der Wildvogelpflegestation im Schlosspark Neschwitz. Wer sich für die nächsten Höhepunkte in der AG-Tätigkeit interessiert, schaut am besten mal vorbei.

Matthias Vogel

Spruch des Monats:

*Sobald jemand in einer Sache Meister geworden ist,
sollte er in einer neuen Sache Schüler werden.*

Gerhart Hauptmann



Das Wetter im März

Dieser Monat war zu kalt und etwas zu trocken.

Das Maximum betrug am 11.03.

14 °C. Mit einem Minimum von -15 °C war es am 01.03. am kältesten.

Dieser Monat hatte 2 Kältewellen, vom 01. bis 06.03. und vom 17. bis 22.03. Eppendorf hatte 7 Eistage und 20 Tage mit Nachtfrost. Eine Schneedecke lag an 7 Tagen bis zu 7 cm.

Niederschlag wurde an 19 Tagen abgelesen. Das Tagesmaximum gab es am 13.03. mit 22,9 l/m².

Die Niederschlagssumme betrug 57,5 l/m², das entspricht ca. 90 % vom monatlichen Durchschnitt.



Jürgen Vogel

*Wir wünschen unseren Lesern
ein frohes Pfingstfest
bei hoffentlich viel Sonnenschein.*

Die Redaktion

Veranstaltungen Dorffest Breitenau

26. Mai 2018, 18.00 Uhr, Festhalle Breitenau

Partyband „Glücklich“, Tanz, Catering, Feuerwerk

Vorverkauf: Stadinfo Oederan, Markt 6

27. Mai 2018, 15.00 Uhr, Festhalle Breitenau

Frank Zander – Das Original

Vorverkauf: Stadinfo Oederan, Markt 6

„Schuhmuckel“, Oederan, Große Kirchgasse 8

Aufruf: Miskus sucht Fotos mit Geschichten

Am 20. Juli 2018 lädt der Mittelsächsische Kultursommer (Miskus) ins Kloster Buch zu „Miskus 25 – Das Konzert“. Dieses musikalische Open-Air-Highlight gestalten 8 australische Profimusiker sowie viele Überraschungsgäste und -einlagen. Dazu gehört auch ein kleiner Rückblick, weshalb der Miskus einen Aufruf startet: Wer hat in den letzten 24 Jahren eine Veranstaltung des Miskus besucht und diese fotografisch festhalten können? Was ist das Besondere an dem Bild? Welche Geschichte steckt dahinter? Wer sich angesprochen fühlt, der kann sein Bild/seine Bilder/seine Geschichte

an das Projektbüro des Miskus schicken (Georgenstraße 19, 09961 Hainichen oder aktion@miskus.de).

Fotos in Papierform werden den Absendern nach der Digitalisierung wieder zurückgeschickt. Mit der Einsendung erfolgt automatisch die Freigabe zur Veröffentlichung auf der Veranstaltung und im Vorfeld auf der Homepage www.miskus.de sowie in den sozialen Netzwerken des MISKUS auf facebook und Instagram.

Die schönsten Bilder werden in den sozialen Netzwerken facebook und Instagram eingestellt, wo dann die Nutzer mit ihren „Gefällt mir“-Angaben die Bilder

bewerten können. Die mit den meisten „Likes“ werden dann am 20. Juli im Kloster Buch live zur Musik präsentiert. Außerdem werden der jetzige und die ehemaligen Geschäftsführer aus den Einsendungen eine Auswahl der schönsten Geschichten, die hinter den Bildern stecken, treffen und im Kloster Buch vortragen.

Alle Gewinner werden darüber hinaus zur Veranstaltung eingeladen.

[MISKUS]

IMMER WIEDER NEU

Kultur und Sport in Eppendorf, Großwaltersdorf und Kleinhartmannsdorf

Mai

- 01.05. 09.00 Uhr, Maiwanderung: Wanderung des Heimatvereins rund um Eppendorf**
Die Wanderung beginnt an der „Alten Schule“, Borstendorfer Straße 2 in Eppendorf und endet im Steinbruch in Eppendorf. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.
- 05.05. 19.00 Uhr, Konzertreihe in der Kirche Kleinhartmannsdorf**
Es spielt das Duo „Presto“ aus Leipzig
- 08.05. 09.00 – 16.00 Uhr, Beratungsgespräch zur Aufarbeitung von SED-Unrecht**
Nähere Informationen dazu in diesem Anzeiger auf Seite 3, Terminvereinbarungen sind unter 037293/78-0 möglich
- 08.05. Ausfahrt zum Schloss Blankenhain mit Landwirtschaftsausstellung**, organisiert vom Landfrauenverein „Wirbelwind“ Großwaltersdorf e.V.
Achtung: Wir haben noch freie Plätze in unserem Bus! Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Landfrauenverein, Frau Anita Keißner, Tel.: 795020, oder bei Frau Gerda Drechsler, Tel.: 627863; Abfahrt: 08.15 Uhr an allen Haltestellen
- 10.05. 07.00 Uhr, Vogelstimmenwanderung**, Lehrpfadtafel
- 11.05. – 13.05. 20 Jahre „Hütte 98“ auf dem Sportplatz in Kleinhartmannsdorf**
mit Maibaumsetzen des Heimatvereins Kleinhartmannsdorf
- 12.05. Bus-Rad-Tour nach Merseburg (mit Geiseltalsee und Saaletal)**
organisiert von der AG Naturschutz Eppendorf
- 13.05. 8.00 Uhr, Wanderung im Striegistal bei Hainichen**, organisiert von der Wandergruppe Eppendorf, Treffpunkt EDEKA-Parkplatz, Fahrgemeinschaften mit privatem PKW, die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung
- 27.05. 46. Radrennen „Rund um Großwaltersdorf“**

Juni

- 02.06. 10.00 – 16.00 Uhr, Tag der offenen Tür, Praxis für Podologie Nadine Seifert, Freiburger Str. 51 a, 09575 Eppendorf, Motto: „Gut zu Fuß trotz Diabetes“**
- 03.06. 08.00 Uhr, Busausfahrt in die Sächsisch-Böhmische Schweiz, Děčín, Tissa, Krupka, Mückentürmchen**
organisiert von der Wandergruppe Eppendorf
- 12.06. 14.30 Uhr, Seniorennachmittag im Vereinshaus Großwaltersdorf,**
Programm: Kita „Regenbogen“ Großwaltersdorf, organisiert vom Landfrauenverein „Wirbelwind“ Großwaltersdorf e.V.
- 30.06. 16.00 Uhr, 220. Geburtstag von Carl August Nendel, Thematische / Musikalische Wanderung zum Bergmännel – Abschluss im Steinbruch**
organisiert von der Wandergruppe Eppendorf, Treffpunkt EDEKA-Parkplatz, Fahrgemeinschaften mit privatem PKW, die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung

Juli

- 03.07. 14.30 Uhr, Seniorennachmittag im Vereinshaus Großwaltersdorf,**
Programm: „Die Opas“, organisiert vom Landfrauenverein „Wirbelwind“ Großwaltersdorf e.V.
- 08.07. 08.30 Uhr, Wanderung Oberwiesenthal – Neudorf**
(Zug ab Neudorf 10.15 Uhr)
organisiert von der Wandergruppe Eppendorf
Treffpunkt EDEKA-Parkplatz, Fahrgemeinschaften mit privatem PKW, die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung
- 20.07. – 22.07. 2. Berlin meets E-Town am Freibad Eppendorf**

SPIELPLAN
**SCHLOSS
THEATER
AUGUSTUSBURG**
05/2018

Freitag, 04.05.2018, 19 Uhr • Samstag, 05.05.2018, 19 Uhr
 „Die Besetzung – Hinter den Kulissen“ –
 Komödie von Charles Lewinsky

Freitag, 11.05.2018, 19 Uhr • Samstag, 12.05.2018, 19 Uhr
 „Die komische Alte“ – Satire

Freitag, 18.05.2018, 19 Uhr • Samstag, 19.05.2018, 19 Uhr
 „Alte Liebe“ – Schauspiel nach dem Roman
 von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder

Sonntag, 20.05.2018, 11 Uhr und 15 Uhr
 Märchenstunde am Sonntag – Schneewittchen

Freitag, 25.05.2018, 19 Uhr • Samstag, 26.05.2018, 19 Uhr
 „Glück – Le Bonheur“ – Schauspiel von Eric Assous
Eintritt bei allen Veranstaltungen: 15,- €

Tel. 037291/69254 • info@schloss-theater-augustusburg.de
www.schloss-theater-augustusburg.de

Im Monat Mai gratulieren wir

in Eppendorf

am 01.05. Frau Ritta Krönert	zum 75. Geburtstag
am 02.05. Herrn Rolf Kunz	zum 85. Geburtstag
am 05.05. Frau Johanna Straube	zum 80. Geburtstag
am 08.05. Frau Brigitte Thiele	zum 80. Geburtstag
am 11.05. Frau Christa Kuhn	zum 80. Geburtstag
am 13.05. Frau Helga Leibnitz	zum 90. Geburtstag
am 22.05. Frau Christa Walther	zum 85. Geburtstag
am 23.05. Frau Helga Kleinlein	zum 80. Geburtstag
am 23.05. Frau Ingetraud Neubert	zum 85. Geburtstag
am 24.05. Herrn Horst Sandig	zum 85. Geburtstag
am 25.05. Frau Irene Wagner	zum 85. Geburtstag
am 30.05. Herrn Lothar Pfeiler	zum 75. Geburtstag
am 30.05. Herrn Helmut Schmidt	zum 80. Geburtstag

in Großwaltersdorf

am 31.05. Herrn Gerhard Richter zum 80. Geburtstag

in Kleinhartmannsdorf

am 10.05. Herrn Dr.
 Hans-Jochen Schuldt zum 80. Geburtstag

Es gratulieren ganz herzlich

**Bürgermeister Axel Röthling,
 Ortsvorsteher Andreas Strelow und
 Ortsvorsteher Marcel Möckel**

Öffnungszeiten Sportlerheim Eppendorf

Montag/Dienstag	Ruhetag
Mittwoch	ab 17.00 Uhr
Donnerstag	ab 17.00 Uhr
Freitag	ab 17.00 Uhr
Sa. und So.	bei Spielbetrieb



Familienfeiern aller Art, Firmenfeiern, Nutzung der Kegelbahn

Gern bedienen wir Sie auch außerhalb unserer Geschäftszeit.

Telefon Sportlerheim Eppendorf, 037293/74869 oder 520

Frau A. Schaufuß, Albertplatz 1, 037293/70409

Wir haben noch freie Termine für Familienfeiern!

Vorstand SV Eppendorf e.V.


EPPENDORF GEWERBEGEBIET

Freie Flächen verfügbar

Gemeindeverwaltung Eppendorf

Tel.: 037293 / 78-0

Mail: info@gemeinde-eppendorf.de

Web: www.gemeinde-eppendorf.de


**Gottesdienste und Veranstaltungen
 in Eppendorf im Mai 2018**

Donnerstag, 01.05. 19.00 Uhr Informationsabend für die
 Gemeindeausfahrt nach
 Polen in Freiberg

6. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 05.05. 16.30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

Hochfest Christi Himmelfahrt

Samstag, 10.05. 08.30 Uhr Hl. Messe in Flöha anschl.
 Wanderung nach Oederan
 12.00 Uhr gemeinsames Grillen an
 der Kirche Oederan

7. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 12.05. 16.30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

Hochfest Pfingsten

Samstag, 19.05. 16.30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

Montag, 21.05. 10.30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 26.05. 16.30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

KASSENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

bundeseinheitliche, kostenlose Nummer (ohne Vorwahl)
von Festnetz und Mobil:

Tel.: **116 117**

Der Kassenärztliche Notfalldienst beginnt Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 14.00 Uhr sowie Sonnabend, Sonntag, an gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen 7.00 Uhr.

Er endet jeweils am nächsten Tag 7.00 Uhr.

NOTFALLDIENST DER ZAHNÄRZTE

Sprechzeiten: sonnabends und an Brückentagen:
von 09.00 bis 12.00 Uhr
sonn- und feiertags:
von 10.00 bis 11.00 Uhr

außerhalb der Sprechzeiten besteht Hausbereitschaft
bis 7.00 Uhr des Folgetages

- 01.05.2018 Anke Nüßler,
Chemnitzer Str. 45, 09579 Grünhainichen,
Tel.: 037294/1207
- 05./06.05.2018 Dr. Kathrina Kandt,
Augustusbürger Straße 60, 09557 Flöha,
Tel.: 03726/2938
- 10.05.2018 Dr. Hartmut Graumnitz,
Schenkenstraße 15, 09573 Erdmannsdorf,
Tel.: 037291/6572
- 11.05.2018 Dr. Gudrun Fritzsche
Augustusbürger Straße 60, 09557 Flöha,
Tel.: 03726/2938
- 12./13.05.2018 Dr. Barbara u. Dipl.-Stom. Stefan Müller
Zur Baumwolle 26, 09557 Flöha,
Tel.: 03726/72950
- 19.05.2018 Dr. med. Jörg Pastrnek
Straße der Einheit 7, 09569 Falkenau,
Tel.: 03726/4871
- 20.05.2018 Dr. Caterina Enger,
Dresdner Straße 7, 09577 Niederwiesa,
Tel.: 03726/2858
- 21.05.2018 Dipl.-Med. Silvia Friedrich
Augustusbürger Straße 53, 09557 Flöha,
Tel.: 03726/3215
- 26./27.05.2018 Dipl.-Med. Ilona Hey
Augustusbürger Straße 53, 09557 Flöha,
Tel.: 03726/3215

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

- 30.04. – 06.05. Apotheke „Am Park“ Flöha
- 07.05. – 13.05. Apotheke „An der Kuppe“ Gornau
- 14.05. – 20.05. Lindenapotheke Zschopau
Apotheke Niederwiesa
- 21.05. – 27.05. Stadtapotheke Flöha
- 28.05. – 03.06. Adlerapotheke Zschopau
Apotheke „Am Brühl“ Oederan

Sie suchen einen Raum für Ihre private Feier?

Dann mieten Sie das Dorfgemeinschaftshaus
in Kleinhartmannsdorf!



Es bietet Platz für max. 30 Personen. Kinderspielplatz
und Sportplatz sind nebenan. Die Turnhalle kann mit-
gemietet werden.

Kontakt: **TSV Kleinhartmannsdorf e.V.**

Christa Hahn Tel. 037293/70767 oder stellv.
Monika Feller Tel. 037293/797408

VEREINSHAUS ZU VERMIETEN



Der TSV 1875 Großwaltersdorf e.V. bietet den Vereinsraum
zur Vermietung an. Der Raum bietet für max. 80 Personen
Platz. Küchen- sowie Thekeninventar sowie sanitäre Anlagen
sind vorhanden.

Gebühren: Mietkosten Vereinsraum	100,00 EUR
Endreinigung	25,00 EUR
Ausleihgebühr Tischdecken	35,00 EUR

Kontakt:

E-Mail: Vereinshaus-Grosswaltersdorf@gmx.de
Barbara Uhlig, Lippersdorfer Str. 8, 09575 Großwaltersdorf, Tel. 037293/71112
oder stellv. Wolfgang Thomas, Tel. 0162/4014983

Jahreshauptversammlung des Rassegeflügelzüchtervereins e.V. Eppendorf



Die Erringer der Leistungspreise: v.l.: Gerd Weißgerber (Tauben), Jochen Kluge (Zwerg-Hühner), Zuchtwart Robert Bauer, Thomas Endig (Wassergeflügel), Vordergrund: die Brüder Frank und Hannes Helbig, es fehlt Manfred Ordowski.

Auf eine ganze Reihe von Versammlungen und Veranstaltungen konnte der Vorsitzende Rolf Buschbeck zurückblicken. Neben fünf Mitgliederversammlungen, einer Vorstandssitzung und einer Jahreshauptversammlung wurden ein Hähnewettkrähen, ein Grillabend, ein Kreuzzüchertag, eine Tierbesprechung, eine Kreisjunggeflügelshow und eine Weihnachtsfeier durchgeführt.

Höhepunkt war die Kreisjunggeflügelshow in der Alten Turnhalle am 14. und 15.10.2017 mit 520 Tieren von 81 Ausstellern. Aus Eppendorf präsentierten 22 Züchter 150 Tiere. Die Höchstnote „Vorzüglich“ errangen Gerd Weißgerber und Manfred Ordowski.

Mit der zweithöchsten Note „Hervorragend“ erhielten die Jugendlichen Hannes Helbig (Pokal des Bürgermeisters) und Paul Kluge (Landesverbandsehrenpreis) eine tolle Anerkennung. Ein Anziehungspunkt war die Tombola, die ausschließlich mit Spenden zusammengetragen und von Jana und Ingo Engelmann bestens präsentiert wurde.

In der Ausstellungssaison 2017/18 stellten 24 Züchter auf 17 Ausstellungen deutschlandweit aus. Zur Landesschau

mit Deutschen Meisterschaften für Tauben in Leipzig stellten elf Züchter 88 Tiere aus und errangen 37 Preise. Deutscher Meister wurden Gerd Glöckner (Luchstauben) und Robert Bauer (Sächsische Mönchtauben). „Vorzüglich“ errang Gerd Weißgerber (Schalaster-Kröpfer). Einen Leistungspreis mit Zwerg-Rhodeländern gelang dem Jugendlichen Paul Kluge.

Das Spitzenergebnis in der Geschichte des Eppendorfer Vereins gelang Gerd Glöckner zur Luchstauben-Europaschau in Neudrossenfeld (Bayern). Er stellte 24 Tauben aus und errang 19 Preise mit 1 x Vorzüglich, 4 x Hervorragend, dazu 2 x Europameister, 2 x Europachampion und als i-Tüpfelchen die „Best of Show“.

Genauso hoch einzustufen ist die Ernennung von Reinhard Bauer zum „Bundesehrenmeister“ zur Eröffnung der LIP-SIA-Schau am 01.12.2017 in Leipzig. Er ist somit im Besitz der höchsten Ehrung im Kreisverband Flöha. Außerdem ist Manfred Ordowski Kreismeister bei Tauben geworden.

Rolf Buschbeck

Lohnsteuerhilfverein Fuldata e.V.

Beratungsstelle: 09575 Eppendorf, Wiesenstraße 6, Telefon: 03 72 93/7 06 73, Funk: 01 74/5 93 60 23, E-Mail: m.mehnert@lohi-fuldata.de

Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern und Unterhaltsempfängern helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft in Steuersachen im Rahmen des § 4 Nr. 11 StBerG.

Sprechzeiten: Mo. u. Do. 17.30 – 20.00 Uhr sowie nach Vereinbarung



AWG

SIE BRAUCHEN MEHR PLATZ?

Viel Raum für ganz individuelle
WOHNWÜNSCHE!
durch
**Wohnungs-
zusammenlegung**

Attraktive Wohnungen mit großzügigen Grundrissen, die viel Raum für Ihre individuellen Wohnwünsche bieten. Das Anliegen der AWG Frankenberg e.G. ist es, Mietern sozial sicheres Wohnen mit Perspektive und zu fairen Konditionen zu ermöglichen.

**Allgemeine
Wohnungsgenossenschaft
Frankenberg/Sa. eG**
Kirchgasse 8, 09669 Frankenberg/Sa
Telefon 037206 88600

**Wohnen in
Frankenberg!**
www.awg-frankenberg.de

TAXI MIETWAGEN RICHTER

Sven Richter

Kolonie 3a
09573 Leubsdorf

Tel. 037294 96605
Funk 0172 3463894

Im A+C-Reisebüro
Große Kirchgasse 1 · Ecke Markt
09569 Oederan

Tel. 037292 65765
Funk 0172 3463894



TAXI – Wagner

seit 1931
in Eppendorf

Frank Metzger
Rosa-Luxemburg-Str. 25
09575 Eppendorf

Telefon: 037293/206
Autotelefon: 01 72/9 05 77 37
Fax: 037293/795 17

Fahrten mit PKW und Kleinbus bis 8 Fahrgäste

- ➔ zu allen Anlässen
- ➔ Patientenförderung
zum Arzt, ins Krankenhaus, zur Kur,
zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie
- ➔ Flughafenzubringer

➤ **Kfz-Lackreparaturen,
Kfz-Kleinreparaturen, Reifenservice**



Familie K.:

„Kinder? Familie? Alles kein Problem mit **malermatthes**. Alles war sauber und sie haben Rücksicht auf den Familienalltag genommen. Der Rundum-Service war einfach klasse. Unser Fazit: Auch mit Familie macht Bauen und Renovieren Spaß.“



Farbe + Putz malermatthes

Zur Räuüberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb



Computer

Drucker Kopierer
Mobilfunk
Telefon Fax
Software
und
viele mehr

INPEG

20 Jahre Hütte 98
11. - 13. Mai 2018
Kleinortsmannsdorf
Kleinortsmannsdorf
Hütte 98

Passet in jede Hütte!
Tel.: 03 72 93 / 5 04
Karl-Liebkecht-Str. 3 · 09575 Eppendorf

Küchen & Montagen Holger Bach und Udo Morgenstern

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 16.00 – 19.00 Uhr
Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

Oder Sie vereinbaren mit uns
einen individuellen Termin.

Unsere Leistungen:

- » Küchenneuplanungen
- » Küchenzüge
- » Küchenumbauten
- » Küchenrenovierungen
neue Arbeitsplatten, Fronten, ...
- » Sonderanfertigungen und
Fenster, Türen, Innenausbau

NEU
Massivholzküchen



Borstendorfer Straße 136 · 09575 Eppendorf
(Ortsausgang Eppendorf Richtung Borstendorf)

Tel.: 01 73/357 44 81 und 03 72 93 - 79 97 30
E-Mail: udomorgenstern@web.de

www.bamo-kuechen.de

Sprechstunde, Service und Beratung.



Immer montags aller 14 Tage
von 15:30 bis 17:30 Uhr

In der podologischen Praxis Rosenowski
Alte Schule, Am Markt, 09575 Eppendorf

Tel.: 037293 - 79 99 60

Seit vier Generationen immer für Sie da.



ORTHOKA

Sanitätshaus Orthopädietechnik Schuhtechnik

bewegend anders
orthopädisch gut versorgt

Tel.: 0371 - 40 15 18 8
info@orthoka-chemnitz.de
orthoka-chemnitz.de

Führunternehmen **LUTZ LORENZ**



- **Containerdienst** (1,3 – 12 m³)
- **Kleintransporte**
- **Entsorgung** von Bauschutt, Erdaushub, Baustellenabfällen und Sperrmüll
- **Anlieferung** von Sand, Splitt, Fertigbeton, gesiebter Erde und vieles weitere auf Anfrage

Zum Gewerbegebiet 2a · 09575 Eppendorf
Tel.: 03 72 93-7 48 09 · Fax: 03 72 93-79 90 68 · Mobil: 01 72-3 76 04 82

MPA

AUTOPRESSBETRIEB EPPENDORF Franz & Weißer GbR mbH

Zum Gewerbegebiet 1 · 09575 Eppendorf · Tel.: 03 72 93-7 04 86
Fax: 03 72 93-7 07 39 · Funk: 01 73-3 93 68 40 od. 01 73-3 83 61 09
www.mpa-eppendorf · contact@mpa-eppendorf.de

Containerbereitstellung 1 – 30 m³
Ankauf von Schrott, Buntmetall und Altpapier
Autoverwertung – Annahme von Altfahrzeugen

Öffnungszeiten: Mo. 09 – 17 Uhr Fr. 10 – 18 Uhr
Mi. 13 – 18 Uhr Sa. 08 – 13 Uhr

Trakehnerhof

Großwaltersdorf

Trakehnerhof Tel. 037293/329

- 

• **Mai/Juni 2018**
Spargel und Wildkräuter
Veredelte Spitzen in all ihren Facetten und Köstlichkeiten von heimischen Wiesen
- **Donnerstag, 10.05.2018**

Männertag

mit Blasmusik im Biergarten

Beginn: 15.00 Uhr


- 

• **Sonntag, 13.05.2018**
Kinder, ladet Eure Mütter ein –
Muttertagsmenü

Sommerpreise Union Brikett

Halbsteine und Gemisch

Bündelbrikett 25 kg und 10 kg
Holzbrikett / Holzpellets
Steinkohle / Steinkohlenkoks,
Anthrazit Nuss 5 (6 – 12 mm)

**Brennstoffhandel
Karl Wetzel**
09627 Oberbobritzsch
Frauensteiner Straße 4b
Tel.: 037325/92636




Mein Tipp:

Immobilienverkauf braucht Fingerspitzengefühl.
Ihr Verkaufswunsch ist bei mir in guten Händen.



**Ihr Immobilienprofi
vor Ort:**

Jörg Wendler
03731 25-2123

 **SIV Mittelsachsen GmbH**
Ein Unternehmen der Sparkasse Mittelsachsen
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH Potsdam

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH



Über den Tod spricht man nicht.
Wieso eigentlich?
Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Chemnitz Straße 36, 09569 Oederan
Frau Eva Kunze

**TAG UND NACHT
Telefon (037292) 39 20**



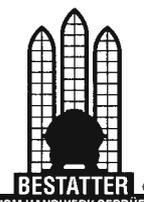
ZEIT FÜR MENSCHEN

 qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

www.antea-eberhard-kunze.de

Bestattungen Klaus Simon

Fachgeprüfter Bestatter 



Die Wahl des richtigen Bestattungshauses ist Vertrauenssache. Unsere langjährigen Erfahrungen, Fachkenntnisse und betrieblichen Voraussetzungen garantieren eine würdevolle und preiswerte Bestattung.

Tag und Nacht 0373 22/25 12

Kostenlose Beratung – auf Wunsch auch zu Hause
private Trauerhalle · eigene Urnengemeinschaftsgräber
Hauptstraße 24 A · Brand-Erbisdorf · Parkplätze am Haus


Torten
LECKEREY

*Leckereyen ohne Reue –
allergiefrei genießen.*

Bei uns finden Sie für jeden Anlass
Torten, Kuchen & Teilchen aller Art
auf Wunsch laktosefrei, milchfrei, sojafrei,
eifrei, nussfrei, hefefrei, vegan oder vegetarisch

*süß oder
herzhaft*

 Eva Prüfer · Tel. 03 72 93 / 7 05 99
Mittelsaider Str. 36 · 09575 Eppendorf · OT Großwaltersdorf
E-Mail: post@tortenleckerey.de · www.tortenleckerey.de

Reisedienst Gerhard Dörfelt OHG
Gahlenzer Str. 49, 09569 Oederan/OT Gahlenz
Tel.: 03 72 92/6 03 32



Buchungsstelle Eppendorf: Lotto-Damaschke,
Freiberger Str. 11, Tel. 03 72 93/7 04 31

Wir bieten an:

Aktuelle Angebote

14.06.2018 Spreewald-Erlebnis
23.06.2018 „Titanen der Rennbahn“ in Brück
26.06.2018 Erdschweinessen in Böhmen mit Musik
04.07.2018 „Auf den Spuren der heimischen Süßkirschen“
06.07.2018 Ausflug ins Fichtelgebirge mit Modenschau
19.07.2018 Zwischen Lausitzring & Senftenberger See



10.06. – 14.06.2018 Riesengebirge – Auf den Spuren Rübezahls
05.07. – 10.07.2018 Filmschauplätze am Wilden Kaiser
27.07. – 01.08.2018 Nordfriesische Inselwelt
04.08. – 09.08.2018 Erlebnis Lüneburger Heide
12.08. – 16.08.2018 Berchtesgadener Land
02.09. – 09.09.2018 Ostseebad Kühlungsborn



Unseren Reisekatalog senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu!
Anruf genügt: Tel. 03 72 92/6 03 32

Optimaler Versicherungsschutz

zu günstigen Beiträgen

Assekuranz Wolf

K.-H. Wolf – Makler
Versicherungsfachmann (BwV)
09575 Eppendorf
Freiberger Straße 30
Tel.: 03 72 93 / 7 03 46 · Fax: 7 03 45
E-Mail: assekuranz.wolf@web.de

- ⇒ Kostenlose Beratung und Versicherungs-Check
- ⇒ Berufsunfähigkeitsversicherung für Azubis und Schüler
- ⇒ Mopedkennzeichen
Tarif 23plus ab 48,- EUR

Pannen- & Abschleppdienst Matthias Beyrich

Borstendorfer Str. 60 · 09575 Eppendorf



**Schnelle und
zuverlässige Hilfe
bei Panne oder Unfall!**

Rund um die Uhr – an 365 Tagen im Jahr!

Tel.: 03 71 - 3 51 44 90

Im Auftrag der Schutzbriefversicherer:
Allianz, DAS, HUK, AXA, LVM, R+V,
Sparkassen Vers., ARAG, ARCD usw.

Steuern sparen!

Wir beraten Sie im Rahmen
einer Mitgliedschaft bei Ihrer
Einkommensteuererklärung
ausschließlich bei Einkünften
aus nicht selbstständiger Arbeit.

Lohnsteuerhilfe
für Arbeitnehmer e.V.
Lohnsteuerhilfeverein – Sitz Gladbeck

Beratungsstelle:
Albertplatz 1 · 09575 Eppendorf
Tel.: 03 72 93 / 8 99 34
Fax: 03 72 93 / 7 99 62

„Von Mensch zu Mensch“

Malermeister Götz

Ihr Malermeister in Ihrer Nähe seit 1998
- schnell - sauber - zuverlässig -



Unsere Leistungen:

- ✓ Malen, Tapezieren, Lackieren
- ✓ Putzen, Dämmen (Innen- und Außendämmung)
- ✓ Stuckdecken, Trockenbau, Spachtelungen, Altbausanierung
- ✓ Bodenbeläge, Bodenbeschichtungen
- ✓ Steigern Sie den Wert Ihres Hauses bzw. Ihrer Wohnung!
- ✓ Türen und Fenster aus Holz brauchen Pflege - Wartung zahlt sich aus!
- ✓ Kostenlose Beratung gibt's bei uns!

Oederaner Str. 11 · 09575 Eppendorf Telefon: 03 72 93 / 7 03 74
Internet: www.maler-goetz.net

Technik- & Reifendienst T. Richter

Freie Kfz-Werkstatt und Reifenservice

Unser Kfz-Meisterbetrieb bietet Ihnen:



- Kfz-Reparaturen + Instandsetzungsarbeiten aller Art
- Inspektionen und Unfallinstandsetzungen
- Betreuung von Fahrzeugflotten
- Haupt- und Abgasuntersuchungen
- alle Leistungen rund um Reifen und Rad

Inh. W. Richter
Eppendorfer Str. 8
OT Großwaltersdorf
09575 Eppendorf

Tel.: 03 72 93 / 8 98 78 + 7 48 06
Fax: 03 72 93 / 5 71
www.technik-reifen.de
werkstatt@technik-reifen.de

Hier
prüft
der

